

Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die kgl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Erscheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags. — Abonnementpreis vierteljährlich 1 Mark. Einzelne Nummern 10 Pfg. — Inserate werden Montags und Donnerstags bis Mittags 12 Uhr angenommen.

Nr. 10.

Freitag, den 3. Februar

1888.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen **Johann Traugott Ruster** in **Groißsch** eingetragene Hausgrundstück, Folium 8 des Grundbuchs für Groißsch, vormals Groißscher Anteil — No. 15 des Brand-Catasters und No. 2 des Flurbuchs, mit 33,60 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 1650 Mark, soll an unterzeichneter Amtsgerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und ist

de 17. Februar 1888 Vormittags 10 Uhr
als Versteigerungstermin

sowie

der 25. Februar 1888 Vormittags 10 Uhr

als Termin zu **Verkündung des Vertheilungsplans** anberaumt worden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Wilsdruff, am 19. December 1887.

Königliches Amtsgericht.
Dr. Gangloff.

Bekanntmachung.

Sonnabend, den 4. Februar c.,

verkehrt auf der Bahnlinie **Potschappel-Wilsdruff** wieder ein

Theaterzug.

Ab Dresden - N.	11 Uhr 10 Min.	} Nachts.
- Potschappel	11 - 35 -	
in Wilsdruff	12 - 25 -	

Wilsdruff, am 30. Januar 1888.

Königliche Bahnverwaltung.

A. W. Schönherr, Dresden, Kreuzstraße 8, n. d. Münchner Hof.

Fabrik: **Hohenstein b. Chemnitz**, Begr. 1850

Strumpfwaren, Handschuhe, Tricot-Tailen, Normal-Unterkleider.

Kirchennachrichten aus Wilsdruff.

Am Sonntag Seragesimä Vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst mit Predigt.
8 Uhr allgemeine Beichte. Nach der Predigt Feier des h. Abendmahls.

Januar.

Getauft: Eugen Paul, Aug. Wilh. Mar Göris, Buchhalters hier, Sohn; Frieda Alma Klara, Ott. Herm. Schneiders, Tischlers hier, Tochter; Elisabeth Magarete, Joh. Karl Fried. Schmidts, Tischlers hier, Tochter; Bertha Selma, Ernst Oswald Vogels, ans. Bürgers und Tischlermstrs. hier, Tochter; Ida Emma, Rob. Otto Pinkerts, Schuhmachermstrs. hier, Tochter; Albert, Ernst Gust. Schirmers, ans. Bürgers und Bäckermstrs. hier, Sohn; Linna Anna, Otto Herm. Richters, Schuhmachers hier, Tochter; Frida Helene, Anton Maras, Mühlenpächters hier, Tochter; Klara Magarete, Karl Aug. Hertels, Schuhmachermstrs. und ans. Bürgers hier, Tochter; Otto Kamillo, Otto Oskar Hörnigs, Fleischermstrs. hier, Sohn; Rosa Frida, Ferdin. Kochs, Tischlers und Werkführers hier, Tochter; Richard Arthur, Wilh. Oswald Haußners, ans. Bürgers und Sattlermstrs. hier, Sohn; Anna Selma, Aug. Herm. Webers, Wirtschaftsbefähigter in Grumbach, Tochter; Elsa Linna, Franz Jul. Tuschlits, Handarbeiters hier, Tochter; außerdem 1 unehel. Tochter Martha Anna.

Getraut: Ernst Gustav Haufe, Steinmey in Dresden, mit Wilhelmine Hulda Kandler hier; Gustav Richard Frohne, Riemer- und Sattlermeister in Köhschenbroda, mit Lina Mathilde Weiß hier.

Beerdigt: Paul Oswin, der ledig. Emilie Ernest. Siekelt, Dienstmagd hier, unehel. Sohn, 2 M. 11 Tg. alt.

Verstopfung oder Hartleibigkeit.

Bei einer gesunden Thätigkeit der Leber und Nieren, und einem natürlichen Zustande der Eingeweide, ist Verstopfung unmöglich, da die Leber eine Substanz aus dem Blute scheidet, welche als ein natürliches Abführmittel wirkt. Wenn die Leber diese gesunde Thätigkeit unterläßt und wird dieser abführende Stoff nicht geliefert, so bleibt der verbrauchte Stoff in den Därmen zurück, wird trocken und hart und reizt nicht nur die zarte Hülle der Eingeweide, sondern wird auch wieder absorbiert, um die Circulation zu vergiften und hat ernstliches Unheil für den gesammten Organismus im Gefolge. Das Zufließen des dunkeln, saulen Blutes zum Gehirn veranlaßt Kopfschmerzen, Melancholie und Niedergeschlagenheit, Hämorrhoiden, verdorbene Säfte, schlechte Circulation, Herzklopfen und viele andere Uebel entstehen, die das Leben zur Last machen. Beseitige die Verstopfung durch Anwendung von Warner's Safe Cure in Verbindung mit Warner's Safe Pills, wodurch die Leber reguliert und die Grundursache der Hartleibigkeit aufgehoben wird. — Verkauf nur durch Apotheken u. Preis 4 Mark die Flasche.

Heuverkauf.

Gegen 100 Centner gutes Wiesenheu ist zu verkaufen bei **F. Bretschneider**, Weiznerstraße No. 45.

Zwei anständige Herren können schöne Schlafstellen erhalten, nach Belieben auch Kost. Weiznerstraße No. 47.

Große Auswahl reinwollener Cachemirs u. Crêps

in schwarz und couleur, zu Damenkleidern sowie auch zu Confirmandenkleidern passend, empfiehlt in billigsten und besten Qualitäten

Anna Beeger,

Wilsdruff, am Markt.

NB. Auch gebe ich für Confirmanden **Besterkleider** sehr billig ab.

Zahnschmerzen

werden durch mein rühmlich bekanntes, neu verbessertes Mittel sofort beseitigt. Erfolg garantiert. Flaschen à 60 und 80 Pf.

Distel, Zahnarzt, Schaffhausen.

Zu haben bei Herrn

Hugo Hörig,

Farbier, Wilsdruff.

Achtung! Keine kalten Füße mehr!

Filzschuhe, gewalkt und fein mit und ohne Ledersohlen, Filz-pantoffel, Cordpantoffel, Einziehschuhe, Einziehpantoffel, Einlegesohlen, Holzschuhe, sowie extrastarken Sohlenfilz in großer Auswahl billigst bei **Carl Heine**, Wilsdruff, Dresdnerstr. No. 97.

Waldheimer Filzwaren-Niederlage.

Vorbereitungsanstalt

für das

Postgehülfen-Examen.

Junge Leute von 15—23 Jahr. werd. z. obigem Examen sicher und gut vorbereitet. Falls n. d. ersten Cursus d. Examen nicht bestand. wird, ist der zweite incl. Pension u. Unterricht gratis. Bisher haben nachweislich über 200 Schüler meiner Anstalt das Examen bestanden u. sind bei der kaiserl. Post eingestellt. Näheres durch

Kiel.

J. H. F. Tiedemann, Director.

Ringstraße 55.

Eine sehr große starke, ganz hochtragende Kuh, die das 5te Kalb zeugt, ist als überzählig zu verkaufen in No. 7 in Grumbach.

Man verlange in den Apotheken die echten Schweizerpillen von **A. Brandt**, erhältlich in Schachteln zu 60 Pfg. und 1 Mark.

Coffee.

Zu Folge Preisrückganges, insbesondere für Brasil-Sorten, bringen wir von heute ab **guten Campinas-Coffee** zu **100 Pfg. pr. Pfund** in Verkauf
Dresden - A. Born & Dauch, Dresden - N. Seestraße No. 15., I Hauptstraße No. 6. Kaffee-Großhandlung.

Restler - Ausverkauf.

Tuchrestler $\frac{1}{4}$ breit, verwendbar zu ganzen Herren- und Knabenanzügen, auch hübsche dunkle Restler für Konfirmanden, der Rest von 4 Mk. an;
Tuchrestler, $\frac{1}{4}$ breit, verwendbar zu praktischen Haus- und Straßenkleidern, der Rest von 6 Mark an;
Tuchrestler, $\frac{1}{4}$ breit, verwendbar zu Regenmänteln, der Rest von 4 Mk. an;
Schwarze Cachemirrestler zu Kleidern ausreichend, sehr billig;
Kleine Tuchrestler 50, 80, bis 130 cm lang, der Rest 1, 2 und 3 Mark.
Tuch-Niederlage Dresden, Grunaerstraße 5, 1 Etage nahe dem Pirnaischen Platz.

Gegen Haarausfall, Kopfschuppen

wirkt absolut sicher das vollkommen unschädliche

Arnica-Haaröl

von **Bernhard Knauth**, Drogerie in Meissen.
Fläschchen zu 50 und 75 Pfg. mit Gebrauchs-Anweisung.
In Wilsdruff zu haben bei **Bernhard Pollack**, Friseurgeschäft, Meissnerstrasse.

Dankagung.

Die allseits bekannten Mittel gegen

Bettläsien

Preis M. 2,75 Pfg. aus der Apotheke zu Endersbach (Wg.) sind das „Zehnfache“ werth, denn das Leiden hat sich nach dem Gebrauche Ihrer Mittel nicht mehr eingestellt und ich bin nochmal so gesund und munter wie vorher. Ich sage Ihnen, Herr Apotheker **Dr. Werner**, für Ihre Hilfe 1000fachen Dank. **Wilhelm Brandt**, Handlungslehrling zu Liebemühl. Bitte meinen tiefgefühltesten Dank ebenfalls bekannt zu geben.

Suchen sofort!!

unter günstigen Bedingungen firebsame, tüchtige Haupt-Agenten, sowie Spezial-Agenten an jedem auch dem kleinsten Orte. Adresse: General-Direction der Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Steinbildhauer** zu werden, findet zu Ostern günstiges Unterkommen bei **Friedrich Schmidt**, Wilsdruff.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Schuhmacher** zu werden, kann zu Ostern in die Lehre treten bei **Julius Richter**, Schuhmachermeister in Wilsdruff.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Schuhmacher** zu werden, kann zu Ostern in die Lehre treten bei **Oswald Pinkert** in Blankenstein.



Schlachtpferde

kauft zum höchsten Preise die Rosschlächtere von **Ehrlich** in Wotschappel.

Nach Vorschrift des Universitäts-Professors **Dr. Harless**, Königl. Geheimer Hofrath in Bonn, gefertigte:

Stollwerck'sche Brust-Bonbons

seit 40 Jahren bewährt, nehmen unter allen künstlichen Heilmitteln den ersten Rang ein.

Gegen Husten und Heiserkeit gibt es nichts Besseres.

Vorräthig à 50 Pfg. in versiegelten Packeten in den meisten guten Colonialwaaren-, Drogen-Geschäften und Conditoreien sowie Apotheken, durch Déptétschilder kenntlich.

Robert Bernhardt

Dresden,
Freiberger-Platz 24.

Verandt
nach auswärts
von 15 Mark an
franco.

Proben
und illustrierte
Kataloge
gratis u. franco.

Fernsprechstelle No. 241.

Fernsprechstelle No. 241.

Für Kostüm-Zwecke im Allgemeinen und für Confirmationszwecke im Besonderen hat die Firma **Robert Bernhardt** ihre bezüglichen Abtheilungen wieder außerordentlich sorgfältig neu sortirt und ergänzt.

Es ist dabei wie bisher neben der Billigkeit jeder einzelnen Waare das Hauptgewicht auf deren untadelhafte Qualität gelegt, um so den Käufer bei jedem Einkauf nach Möglichkeit zu bewahren.

Schwarze Kleiderstoffe.

Schwarz halbwollen Merino-Cachemire.

Breite 120 cm	Schwarz halbwollen	Merino-Cachemire	Meter	90 Pfg.
Breite 120 cm	Schwarz halbwollen	Merino-Cachemire	Meter	100 Pfg.
Breite 120 cm	Schwarz halbwollen	Merino-Cachemire	Meter	115 Pfg.
Breite 120 cm	Schwarz halbwollen	Merino-Cachemire	Meter	125 Pfg.
Breite 120 cm	Schwarz halbwollen	Merino-Cachemire	Meter	150 Pfg.

Schwarz halbwollen Satin-Cachemire.

Breite 100 cm	Schwarz halbwollen	Satin-Cachemire	Meter	95 Pfg.
Breite 100 cm	Schwarz halbwollen	Satin-Cachemire	Meter	140 Pfg.
Breite 100 cm	Schwarz halbwollen	Satin-Cachemire	Meter	190 Pfg.

Schwarz reinwollen Cachemire single.

Breite 100 cm	Schwarz reinwollen	Cachemire single	Meter	Mk. 0,90
Breite 100 cm	Schwarz reinwollen	Cachemire single	Meter	Mk. 1,15
Breite 110 cm	Schwarz reinwollen	Cachemire single	Meter	Mk. 1,40
Breite 110 cm	Schwarz reinwollen	Cachemire single	Meter	Mk. 1,75
Breite 110 cm	Schwarz reinwollen	Cachemire single	Meter	Mk. 2,—
Breite 110 cm	Schwarz reinwollen	Cachemire single	Meter	Mk. 2,25
Breite 120 cm	Schwarz reinwollen	Cachemire single	Meter	Mk. 2,50
Breite 120 cm	Schwarz reinwollen	Cachemire single	Meter	Mk. 2,80
Breite 120 cm	Schwarz reinwollen	Cachemire single	Meter	Mk. 3,20

Schwarz reinwollen Double-Cachemire.

Breite 110 cm	Schwarz reinwollen	Double-Cachemire	Meter	Mk. 2,—
Breite 120 cm	Schwarz reinwollen	Double-Cachemire	Meter	Mk. 2,50
Breite 120 cm	Schwarz reinwollen	Double-Cachemire	Meter	Mk. 2,80
Breite 120 cm	Schwarz reinwollen	Double-Cachemire	Meter	Mk. 3,—
Breite 120 cm	Schwarz reinwollen	Double-Cachemire	Meter	Mk. 3,50
Breite 120 cm	Schwarz reinwollen	Double-Cachemire	Meter	Mk. 4,—

Schwarz reinwollen Fantasie-Kleiderstoffe.

Breite 105 cm	Schwarz reinw.	Crêpe Fantasie	Mtr.	Mk. 1,60. 2. 2,50 bis 3,50
Breite 105 cm	Schwarz reinw.	Cheviot	Mtr.	Mk. 1,75
Breite 105 cm	Schwarz reinw.	Cachemire foulé	Mtr.	Mk. 1,75. 1,90
Breite 105 cm	Schwarz reinw.	Satin rayé	Mtr.	Mk. 2,—
Breite 105 cm	Schwarz reinw.	Faconné	Mtr.	Mk. 2. 2,50. 2,80 bis 3,80
Breite 105 cm	Schwarz reinw.	Fantasiestoff rayé	Mtr.	Mk. 2. 2,25. 2,50 bis 4,—
Breite 105/120 cm	Schwarz reinwollen	Croisé	Mtr.	Mk. 2,40. 2,80. 3,20 bis 4
Breite 105 cm	Schwarz reinw.	Broché rayé	Mtr.	Mk. 2,80
Breite 105 cm	Schwarz reinw.	Crêpe rayé Satin	Mtr.	Mk. 3,—
Breite 105 cm	Schwarz reinw.	Crêpe uni zu pass	Mtr.	Mk. 2,80
Breite 105 cm	Schwarz reinw.	Satin fantasie	Mtr.	Mk. 3,—
Breite 105 cm	Schwarz reinw.	Crêpe anglais	Mtr.	Mk. 3,—. 3,20.

Schwarze Seidenstoffe.

Breite 54/56 cm	Schwarz reinseiden	Faille und Cachemire	Mtr.	Mk. 2,30. 3. 3,80 bis 8,—
Breite 54/56 cm	Schwarz reinseiden	Satin merveilleux	Mtr.	Mk. 2,50. 3. 3,50. 3,80 5. 7
Breite 54/56 cm	Schwarz	Satin Duchesse	Mtr.	Mk. 3,80. 4,40. 5,50
Breite 54/56 cm	Schwarz	Satin Luxor	Mtr.	Mk. 4,20. 5,50. 7,—
Breite 54 cm	Schwarz	Tricotine	Mtr.	Mk. 4,50
Breite 56 cm	Schwarz	Faille français	Mtr.	Mk. 5,—
Breite 56 cm	Schwarz	Seidenstoff Marquise	Mtr.	Mk. 6,20
Breite 56 cm	Schwarz	Seidenstoff „Italia“	Mtr.	Mk. 8,—

Schwarze Garantie-Seidenstoffe.

Breite 54/56 cm	Schwarz	Satin merveilleux	Meter	Mk. 4,60. 5,50
Breite 56 cm	Schwarz	Satin Duchesse	Meter	Mk. 5,50
Breite 56 cm	Schwarz	Satin Rhadames	Meter	Mk. 6,—
Breite 56 cm	Schwarz	Satin Luxor	Meter	Mk. 6,50.

Für diese Qualitäten erhält der Käufer volle Garantie für Brechen und Spedigwerden des Kleides beim Tragen während eines Jahres vom Tage des Kaufs an. Die Firma **Robert Bernhardt** verpflichtet sich, eventuell den bezahlten Betrag voll und baar zurück zu zahlen und für Arbeitslohn bis zur Höhe von 50 Mk. baar zu vergüten.

Buckskin und Tuche

für Confirmanden- und Herren-Anzüge.

Breite 130/150 cm	Ganz dunkel klein gemusterter	Buckskin, nadelfertig	Meter	Mk. 3,50 bis Mk. 14,—
Breite 140 cm	Dunkelblauer	Cheviot, nadelfertig,	Meter	Mk. 5,— bis Mk. 10,50
Breite 140 cm	Schwarze Tuche, Satins und Croisé,	nadelfertig	Meter	Mk. 5,50 bis Mk. 13,—

Robert Bernhardt, Dresden,
Freiberger Platz 24.

Pferdebahnlinie Postplatz—Löbtau.

Nach Fertigstellung des für meine Zwecke neuerbauten Waarenhauses, verlege ich mein Etablissement, welches bis dahin sich unverändert in den ersten Stagen der vier Häuser Webergasse 1, Webergasse 2, Webergasse 3 und Hotel Lingke (Seestrasse) befindet, nach der

König Johann-Str. 6.

Der stets zunehmende Aufschwung meines Geschäftes während dessen dreizehnjährigen Bestehens, hat auch eine Vergrößerung der Lokalitäten bedingt, jedoch den gewünschten Ansprüchen, abgesehen von verschiedenen störenden lokalen Mißständen, auch nicht annähernd genügt. In meinen neuen, der Neuzeit nach jeder Richtung hin praktisch eingerichteten Lokalitäten werden mir dreimal größere Räume als meine jetzigen zur Verfügung stehen und werde somit allen von mir aufgenommenen Artikeln die gewünschte und durchaus erforderliche Entfaltung einräumen können.

Bis zur Verlegung meines Etablissements veranstalte ich in sämtlichen vierzehn Räumen einen vollständigen

Ausverkauf

zu bedeutend zurückgesetzten, sehr billigen, rein netto Cassa-Preisen ohne Abzug.

Bei der großen Reichhaltigkeit meiner Väger ist hier eine nähere Aufstellung nicht durchführbar, doch glaube meine Prinzipien im Punkte der Realität genügend verbreitet zu wissen, als daß es eines besonderen Hinweises der seltenen Gelegenheit:

solide und gute Waaren zu sehr billigen Preisen zu erwerben, bedarf.

Dem Verkauf einzelner Artikel, in denen meine Bestände überfüllt, als beispielsweise:

**Seidenwaaren, Seidenbänder und Spitzen,
Kleiderstoffe, Tuchstoffe, Möbelstoffe,
Teppiche, Tricot-Taillen und Flanelle**

werde in den Vormittagsstunden eine größere Anzahl von Verkäufern vorstehen lassen, um allem lästigen und zeitraubenden Warten vorzubeugen.

Siegfried Schlesinger

jetzt noch

Dresden.

Webergasse 1, erste Etage,
Seestrassenecke.

Dresden.



Hotel goldner Löwe.

Donnerstag, den 9. Februar 1888,

Grosses Carneval-Concert.



Programm in nächster Nummer.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entree 40 Pf.

J. Spühning,
Stadtmusik-Director.



Der Geflügelzüchterverein für Wilsdruff und Umgegend

hält seine

neunte große allgemeine Geflügelausstellung

verbunden mit Prämierung und Verloosung

vom 3. bis mit 5. Februar 1888 im Hotel zum „goldnen Löwen“ ab.

Zur Vertheilung gelangen 2 Ehrenpreise der Stadt Wilsdruff und sämtliche erste und zweite Preise, welche ebenfalls in Werthgegenständen bestehen.

Das Ausstellungslocal ist täglich von früh 9 bis Abends 6 Uhr gegen ein Entree von 25 Pf. geöffnet. Kinder in Begleitung Erwachsener zahlen die Hälfte.

Loose à Stück 50 Pf. sowie Kataloge à 20 Pf. sind an der Ausstellungs-Kasse zu haben.

Zu recht zahlreichem Besuche der Ausstellung ladet ergebenst ein

Das Ausstellungs-Comité.

Plan

zu der am 6. Februar d. J. von dem Geflügelzüchterverein für Wilsdruff und Umgegend stattfindenden Verloosung ausgestellten Geflügels.

12 Gewinne bestehend in je 1 Stamm Racehühner im Durchschnittswerthe von je 10 M. = 120 Mark — Pf.

59 Gewinne bestehend in je 1 Paar Racetauben im Durchschnittswerthe von je 5,25 M. = 309 „ 75 „

4 Gewinne bestehend in je 1 Sing- oder Ziervogel im Durchschnittswerthe von je 7 M. = 28 „ — „

Summa: 457 Mark 75 Pf.

Wilsdruff, am 3. Februar 1888.

Der Geflügelzüchterverein für Wilsdruff und Umgegend.

Woldemar Hamann, Vorstand.

Pianinos, kreuz- und gradsaitig,

erster Qualität, empfiehlt

Th. Fritzsche,

Instrumentenmacher in Wilsdruff.

Billige Preise.

5 Jahre Garantie.

Fertige Confirmanden-Anzüge,
sowie große Auswahl modernster
Stoffe zur Anfertigung nach Maasß
für Herren- und Kinder-Garderobe

empfehlen

Moritz Welde.

Täglich frische

Pfannkuchen, Nusswieback,
Kranzkuchen, Familientuchen

empfehlen

C. R. Sebastian.

Kartoffeln

sind zu verkaufen, à Meße 25 Pf., bei **Ernst Viebrock.**

Gasthof Blankenstein.

Sonntag, den 5. Februar,

öffentliche

Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

Fr. Andra.

Gasthof Sachsdorf.

Sonntag, den 5. Februar,

Bockbierfest mit Ballmusik,

wozu freundlichst einladet

H. Schumann.

Gasthof zu Kaufbach.

Sonntag, den 5. Februar,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Otto Bochmann.

Dank.

Für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Theilnahme während der langen Krankheit, sowie beim Dahinscheiden unserer guten Schwester und Tante, Frau

Amalie Auguste verw. Hilfert geb. Kirsten,
welche uns zu Theil wurden, sagen wir Allen hiermit unsern herzlichsten Dank

Wilsdruff, den 2. Februar 1888.

Die trauernden Hinterlassenen.

Militärverein.

Morgen Sonnabend, den 4. Februar,

Monatsversammlung.

Um recht zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet

Der Vorstand.

Lindenschlösschen.

Sonntag, den 5. Februar,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

E. Kunzsch.

Rathskeller.

Sonntag, den 5. Februar, öffentliche Tanzmusik, wozu freundlichst einladet

Ed. Sander.

Gasthof Grumbach.

Sonntag, den 5. Februar,

Karpfenschmaus

mit Ballmusik,

wozu freundlichst einladet

A. Richter.

Schiesshaus.

Sonntag, den 5. Februar,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

C. Schumann.

Gasthof zu Weisstropp.

Sonntag, den 5. Februar,

Jugendverein

junger Landwirth.

Um zahlreichen Besuch bittet

E. Schramm.

Gasthof z. Erbgericht i. Röhrsdorf.

Sonntag, den 5. Februar,

Karpfenschmaus

mit Ballmusik,

wozu freundlichst einladet

Schüler.

Ich warne hiermit Zebermann, meinem Sohne **Theodor Hillig** nicht mehr zu borzen, indem ich nichts mehr für ihn bezahle.
Burlharbwalde.

Ernst Hillig.